

Inhaltsverzeichnis

Vom Wunderblut zu Belitz	3
---------------------------------	----------

[<<< zurück](#) | [Sagenbuch des Preussischen Staates - Die Marken](#) | [weiter >>>](#)

Vom Wunderblut zu Belitz

Nach Angelus, Annales Marchiae S. 101.

Im tausend zweyhundert sieben und viertzigsten Jahr nach Christi Geburt ist das Wunderblut zu [Belitz](#) aufkommen, auch im selbigen Jahr, II. Cal. Septbr., confirmirt und bestetigt worden. Der Anfang solches Wunderbluts ist dieser. Etliche Juden haben mit einer Magd gehandelt, daß sie zum Sacrament gehen, ihren Gott im Munde empfangen, aus dem Munde hinter dem Altar in der Schürzten fallen lassen vnd ihnen zubringen solte, so wolten sie ihr ein genandtes Gelt dafür geben. Da solches geschehen, haben die Juden die geweyhete Hostien (wie es vorzeiten geheißten worden) dem Herrn Christo zu Vnehren gemartert, zerhauen vnd gestochen, die auch zugleich anfangen zu bluten. Darauff als sich die [Juden](#) gefürchtet, es möchte offenbar werden, vnd ihnen solche That vbel bekommen, haben sie es der Magd wieder gebracht, dieselbe auch gebeten vnd ihr Geld gegeben, daß sie es wieder angenommen vnd im Hans vnter das Dach verstecket hat. Dasselbst haben hernach die Stadwächter alle Nächte viel Lichter vnd Kertzelein gesehen vnd habens den Herren angezeigt, welche in der Haussuchung die Hostien gefunden, die Thäterin außgekundschaftet, dieselbige auch mit allen Jüden, auff die sie bekand, gefenglich eingezogen vnd semptlich auf einem Berge vor dem Müllerthor nicht weit von der Stadt vnd vom Dorfe Schönfeld, welches biß auff den heutigen Tag der Judenberge genennet wird, verbrand. Die Hostien hat man in einem herrlichen Pompe vnd procession mit großen klagen, beten vnd reuerentz in die Kirche getragen vnd an einen besondern ohrt gesetzt. Die Papistischen Pfaffen haben bald einen Abgott daraus gemacht vnnd es das Wunderblut genennet, haben auch dazu sonderliche Indulgentz vnd ablaßbriefe außgebracht.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 55*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchpreussen1-046&rev=1709731182>

Last update: **2025/01/30 11:12**

